

# Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung 2015/6 vom 30. September 2015

Der Gemeinderat war vollständig anwesend. Gemeinderat Mühlbauer Albert nahm ab ca. 19:20 Uhr an der Sitzung teil. Zum öffentlichen Teil der Sitzung waren auch mehrere Zuhörer anwesend.

Die Genehmigung der Niederschrift vom 21.07.2015 erfolgte einstimmig. Die Genehmigung der Niederschrift vom 30.07.2015 erfolgte ebenfalls einstimmig.

Der von Franz Macht vorgelegte Bauantrag zur Erweiterung der bestehenden Garage wurde einstimmig angenommen. Der von Holger Bäumlner vorgelegte Bauantrag zur Erweiterung der bestehenden Garage wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Durch die Kündigung des bestehenden Vertrages der Grabaushubarbeiten mit dem Unternehmen Bayernbestattung war es nötig, diese Arbeiten neu zu vergeben. Dem einzigen vorliegenden Angebot von Karl Schwägerl wurde einstimmig zugestimmt. Die Kosten für den Aushub eines Grabes steigen daher von aktuell ca. 400€ auf 426,02€.

Die Vergabe der Planungsarbeiten für die Neugestaltung des Rathausvorplatzes wurde zurückgestellt. Grund hierfür ist, dass zuerst geklärt werden muss, über welches Förderprogramm der Rathausvorplatz abgewickelt wird.

Durch den Einsatz unserer örtlich Beauftragten Bianka Fechter zusammen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung konnte für die Pflanzarbeiten (Nachbegrünung) in der Bachstraße eine Förderung der Fa. Fielmann AG in Höhe von 2.500€ erreicht werden. Die Pflanzarbeiten wurden einstimmig an den günstigsten Bieter die Fa. Pohl GmbH & Co KG in Cham vergeben. Durch die Förderung entstehend für die Gemeinde lediglich Kosten in Höhe von ca. 700€.

Die Sanierung des Spindlweges in Ried mit Erneuerung der Wasserleitung wurde nach eingehender Beratung einstimmig beschlossen. Die Fa. Riedl & Partner wurde damit beauftragt den Bauentwurf zu erstellen. Baubeginn soll im Frühjahr 2016 sein.

Der im März 2015 eingereichte Antrag zur Überprüfung der Eichfrist der Wasserzähler war nun auf der Tagesordnung. Ein Beschluss ist hierzu nicht mehr nötig, da seit August alle Wasserzähler erneuert werden. Laut Aussage des 1. Bürgermeister Josef Christl wurden im Rahmen der Austauschaktion auch die neuen Eichfristen dokumentiert um zukünftig einen Überblick zu haben wenn die Frist überschritten ist.

Unser Antrag zur Bekanntgabe der Entschädigung des 1. Bürgermeisters wurde ebenfalls auf die Tagesordnung genommen. Es wurde einstimmig beschlossen diesen Punkt in der nächsten nicht öffentlichen Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und dann einen Beschluss zu fassen. Dieser Punkt hätte auch bereits in dieser Sitzung in den nicht öffentlichen Teil aufgenommen und abgestimmt werden können. Die Vorgehensweise zeigt, dass dieses Thema Seitens der Verwaltung verschleppt und künstlich in die Länge gezogen wird.

Unter dem Tagesordnungspunkt Informationen des 1. Bürgermeisters informierte er, dass die Sanierung der Mehrzweckhalle bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung kommt. Außerdem soll das Thema Friedhofssatzung bei der nächsten Sitzung behandelt

werden. Ferner wurde noch ein kurzer Status zur Ankunft der Asylbewerber in  
Gleißenberg gegeben.

V.i.S.d.P. Gabriele Lang-Kröll - Anton Saurer jun. - Dr. Siegfried Seidl